

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**Juli 2008**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 26. August 2008  
Artikelnummer: 2140921081074

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/  
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensteaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Tab. 11) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2008 geänderte Angaben zum Juni 2007, 2. Quartal 2007 und 1. Halbjahr 2007). Letztendlich werden die Angaben für 2007 dann im Dezember 2008 aktualisiert. Der Jahreswert 2007, mit dem Stand 12/2008, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2007-Dezember 2008. Somit können über die in Tabelle 11 aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl			hl		
1 bis 4	14 671	3 596	307,9	46 009	49 594	- 7,2
5	104 012	110 355	- 5,7	527 701	578 835	- 8,8
6	74 973	82 377	- 9,0	355 246	387 131	- 8,2
7	85 019	80 589	5,5	499 578	497 730	0,4
8	19 277	14 512	32,8	89 283	96 436	- 7,4
9	423 308	369 542	14,5	2 076 476	1 819 358	14,1
10	617 853	545 902	13,2	3 170 079	3 338 609	- 5,0
11	7 240 807	6 979 718	3,7	44 267 584	44 826 747	- 1,2
12	1 514 580	1 506 078	0,6	9 103 613	9 176 096	- 0,8
13	256 196	243 773	5,1	1 034 586	992 846	4,2
14	23 657	5 502	330,0	88 284	56 604	56,0
15	27 968	16 905	65,4	182 996	145 276	26,0
16	27 224	26 061	4,5	263 909	265 408	- 0,6
17	21 199	14 061	50,8	174 289	113 224	53,9
18	27 889	25 024	11,4	213 129	167 451	27,3
19	9 354	2 875	225,4	43 388	37 484	15,8
20	564	228	147,3	2 591	1 177	120,1
21	104	134	- 22,0	3 515	1 501	134,3
22 bis 35	3 342	1 940	72,2	18 066	17 056	5,9
<b>Insgesamt</b>	<b>10 491 998</b>	<b>10 029 171</b>	<b>4,6</b>	<b>62 160 323</b>	<b>62 568 562</b>	<b>- 0,7</b>
davon						
Versteuert	8 629 778	8 291 717	4,1	52 604 013	52 844 066	- 0,5
Steuerfrei	1 862 220	1 737 453	7,2	9 556 310	9 724 495	- 1,7
in EU-Länder	1 451 325	1 404 591	3,3	7 461 896	7 569 080	- 1,4
in Drittländer u.a.	394 571	316 472	24,7	1 986 823	2 045 772	- 2,9
als Hausrunk	16 324	16 390	- 0,4	107 591	109 643	- 1,9

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen \*)

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl			hl		
1 bis 5	94 866	93 580	1,4	471 505	475 473	- 0,8
6	53 945	57 049	- 5,4	255 155	291 069	- 12,3
7	13 191	14 140	- 6,7	60 956	69 666	- 12,5
8	4 805	509	844,7	24 527	2 669	819,0
9	101 884	101 682	0,2	472 127	522 681	- 9,7
10	164 989	144 944	13,8	859 848	834 906	3,0
11 bis 35	113 145	90 629	24,8	656 665	560 695	17,1
<b>Insgesamt</b>	<b>546 825</b>	<b>502 533</b>	<b>8,8</b>	<b>2 800 782</b>	<b>2 757 160</b>	<b>1,6</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl			hl		
Baden-Württemberg .....	740 045	704 665	5,0	4 327 760	4 323 512	0,1
Bayern .....	2 381 859	2 299 519	3,6	13 630 865	13 697 956	- 0,5
Berlin / Brandenburg .....	414 650	324 184	27,9	2 428 749	2 168 442	12,0
Hessen .....	314 653	305 495	3,0	1 944 094	2 009 036	- 3,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	314 581	294 121	7,0	1 714 564	1 771 657	- 3,2
Niedersachsen / Bremen .....	1 248 877	1 197 045	4,3	7 022 150	7 222 579	- 2,8
Nordrhein-Westfalen .....	2 382 902	2 352 806	1,3	14 891 515	15 164 417	- 1,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	732 251	699 851	4,6	4 467 629	4 575 855	- 2,4
Sachsen .....	865 902	804 153	7,7	5 258 981	5 226 602	0,6
Sachsen-Anhalt .....	251 482	248 986	1,0	1 618 815	1 644 519	- 1,6
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	514 738	465 197	10,6	2 789 683	2 584 715	7,9
Thüringen .....	330 058	333 148	- 0,9	2 065 519	2 179 272	- 5,2
<b>Deutschland ...</b>	<b>10 491 998</b>	<b>10 029 171</b>	<b>4,6</b>	<b>62 160 323</b>	<b>62 568 562</b>	<b>- 0,7</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl			hl		
Baden-Württemberg .....	22 123	20 677	7,0	97 005	101 825	- 4,7
Bayern .....	80 317	79 584	0,9	350 582	371 385	- 5,6
Berlin / Brandenburg .....	6 828	.	x	34 911	.	x
Hessen .....	48 910	42 852	14,1	247 358	213 371	15,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	20 593	22 815	- 9,7	89 562	113 131	- 20,8
Niedersachsen / Bremen .....	26 647	23 095	15,4	121 534	122 103	- 0,5
Nordrhein-Westfalen .....	179 325	149 739	19,8	941 602	910 788	3,4
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	76 526	68 091	12,4	434 318	399 073	8,8
Sachsen .....	38 214	38 552	- 0,9	219 339	202 616	8,3
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	29 255	29 729	- 1,6	162 492	175 979	- 7,7
<b>Deutschland ...</b>	<b>546 825</b>	<b>502 533</b>	<b>8,8</b>	<b>2 800 782</b>	<b>2 757 160</b>	<b>1,6</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.



## 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	602 373	571 419	5,4	3 571 641	3 586 056	- 0,4
Bayern .....	1 922 943	1 878 080	2,4	11 381 217	11 528 404	- 1,3
Berlin / Brandenburg .....	399 486	310 540	28,6	2 367 466	2 103 891	12,5
Hessen .....	307 831	296 859	3,7	1 888 959	1 955 065	- 3,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	286 380	279 979	2,3	1 586 071	1 696 417	- 6,5
Niedersachsen / Bremen .....	657 551	610 703	7,7	4 004 503	3 892 888	2,9
Nordrhein-Westfalen .....	2 098 686	2 108 317	- 0,5	13 466 968	13 739 149	- 2,0
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	491 612	476 595	3,2	3 167 727	3 252 937	- 2,6
Sachsen .....	844 631	787 098	7,3	5 133 508	5 064 662	1,4
Sachsen-Anhalt .....	247 464	247 949	- 0,2	1 595 732	1 617 682	- 1,4
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	468 906	428 497	9,4	2 565 624	2 415 750	6,2
Thüringen .....	301 916	295 682	2,1	1 874 596	1 991 164	- 5,9
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 629 778</b>	<b>8 291 717</b>	<b>4,1</b>	<b>52 604 013</b>	<b>52 844 066</b>	<b>- 0,5</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	127 351	125 223	8 760	6 459	1 561	1 564
Bayern .....	364 567	341 314	87 189	73 225	7 159	6 901
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 635	883	265	245
Hessen .....	.	.	.	.	882	905
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	194	204
Niedersachsen / Bremen .....	383 533	430 192	206 803	155 089	989	1 061
Nordrhein-Westfalen .....	237 289	207 151	44 142	34 639	2 785	2 699
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	218 348	206 626	21 425	15 761	866	869
Sachsen .....	.	<b>14 358</b>	.	<b>1 647</b>	852	1 050
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	24	179
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	246	232
Thüringen .....	.	.	.	.	499	483
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 451 325</b>	<b>1 404 591</b>	<b>394 571</b>	<b>316 472</b>	<b>16 324</b>	<b>16 390</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	687 540	664 263	58 094	62 724	10 485	10 469
Bayern .....	1 731 001	1 723 908	472 103	398 173	46 545	47 471
Berlin / Brandenburg .....	.	58 459	6 518	4 439	1 706	1 653
Hessen .....	31 215	.	18 218	17 264	5 701	5 870
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 380	1 382
Niedersachsen / Bremen .....	2 104 484	2 254 768	906 107	1 067 981	7 055	6 942
Nordrhein-Westfalen .....	1 184 967	1 188 160	222 357	219 791	17 223	17 316
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 190 330	1 217 992	103 522	98 880	6 051	6 045
Sachsen .....	107 435	147 028	11 544	8 347	6 493	6 564
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	190	1 281
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	1 634	1 518
Thüringen .....	.	.	97 608	89 311	3 128	3 130
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 461 896</b>	<b>7 569 080</b>	<b>1 986 823</b>	<b>2 045 772</b>	<b>107 591</b>	<b>109 643</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	74 713	73 104	647 996	616 300	17 337	15 261
Bayern .....	206 130	185 885	2 161 982	2 099 570	13 747	14 064
Berlin / Brandenburg .....	49 132	41 970	351 592	278 727	13 925	3 487
Hessen .....	56 863	52 786	256 788	251 881	1 003	828
Mecklenburg-Vorpommern .....	35 711	40 482	269 361	245 757	9 509	7 882
Niedersachsen / Bremen .....	238 178	174 616	1 004 068	1 017 283	6 631	5 145
Nordrhein-Westfalen .....	206 740	193 649	2 169 407	2 156 189	6 755	2 968
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	137 078	153 429	543 528	520 120	51 645	26 302
Sachsen .....	77 040	68 413	778 593	727 800	10 269	7 940
Sachsen-Anhalt .....	4 290	10 286	247 074	238 509	118	191
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	207 166	162 326	300 071	296 627	7 501	6 244
Thüringen .....	46 072	49 925	281 123	280 807	2 863	2 416
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 339 113</b>	<b>1 206 873</b>	<b>9 011 583</b>	<b>8 729 569</b>	<b>141 302</b>	<b>92 729</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	380 837	403 183	3 820 968	3 829 176	125 955	91 153
Bayern .....	938 108	980 012	12 549 999	12 576 177	142 759	141 767
Berlin / Brandenburg .....	243 803	249 943	2 126 457	1 891 246	58 489	27 253
Hessen .....	299 591	275 346	1 636 279	1 725 541	8 224	8 150
Mecklenburg-Vorpommern .....	160 267	241 983	1 491 887	1 479 356	62 410	50 318
Niedersachsen / Bremen .....	1 136 327	1 057 404	5 814 932	6 088 305	70 891	76 869
Nordrhein-Westfalen .....	1 058 120	1 142 713	13 786 084	13 991 882	47 310	29 822
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	785 481	875 943	3 353 655	3 450 285	328 494	249 627
Sachsen .....	454 118	418 453	4 732 007	4 745 921	72 856	62 229
Sachsen-Anhalt .....	23 478	28 986	1 593 872	1 612 084	1 465	3 449
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 020 544	813 275	1 720 206	1 727 624	48 934	43 817
Thüringen .....	263 698	280 453	1 779 438	1 878 092	22 382	20 727
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 764 372</b>	<b>6 767 693</b>	<b>54 405 783</b>	<b>54 995 689</b>	<b>990 168</b>	<b>805 180</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	30 605	29 607	572 346	540 656	- 578	1 156
Bayern .....	130 558	126 807	1 785 333	1 743 972	7 053	7 301
Berlin / Brandenburg .....	46 871	37 237	348 904	269 906	3 711	3 396
Hessen .....	54 395	49 618	252 435	246 418	1 000	823
Mecklenburg-Vorpommern .....	32 309	34 782	249 453	240 796	4 617	4 401
Niedersachsen / Bremen .....	110 313	83 106	543 944	524 447	3 295	3 150
Nordrhein-Westfalen .....	157 836	148 348	1 934 396	1 957 273	6 455	2 696
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	19 940	18 225	453 747	453 280	17 925	5 090
Sachsen .....	72 120	65 596	762 256	713 574	10 255	7 929
Sachsen-Anhalt .....	4 289	10 254	243 057	237 505	118	190
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	176 477	147 274	287 148	276 574	5 281	4 648
Thüringen .....	38 160	35 971	261 832	258 501	1 924	1 210
<b>Deutschland ...</b>	<b>873 873</b>	<b>786 825</b>	<b>7 694 850</b>	<b>7 462 901</b>	<b>61 055</b>	<b>41 991</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	150 628	169 316	3 403 087	3 403 782	17 927	12 959
Bayern .....	676 100	706 687	10 606 261	10 721 652	98 855	100 066
Berlin / Brandenburg .....	231 659	220 924	2 109 734	1 856 381	26 073	26 586
Hessen .....	277 180	257 318	1 603 654	1 689 672	8 126	8 076
Mecklenburg-Vorpommern .....	143 891	213 002	1 413 506	1 455 897	28 674	27 518
Niedersachsen / Bremen .....	535 467	463 371	3 415 558	3 378 096	53 478	51 421
Nordrhein-Westfalen .....	846 770	918 133	12 576 812	12 793 088	43 385	27 928
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	111 542	108 552	2 934 794	3 074 306	121 391	70 079
Sachsen .....	421 248	370 891	4 639 544	4 631 669	72 716	62 102
Sachsen-Anhalt .....	23 465	28 825	1 570 811	1 585 420	1 456	3 437
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	896 440	749 448	1 633 667	1 637 356	35 516	28 947
Thüringen .....	213 614	217 284	1 645 105	1 758 529	15 878	15 351
<b>Deutschland ...</b>	<b>4 528 005</b>	<b>4 423 750</b>	<b>47 552 532</b>	<b>47 985 846</b>	<b>523 476</b>	<b>434 470</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>\*)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustrunk	
2007							
Januar	7 066 759	6 116 155	950 604	714 796	222 338	13 470	215 284
Februar	6 996 789	6 048 893	947 896	739 113	194 667	14 117	229 501
März	8 264 082	7 017 498	1 246 584	967 941	262 908	15 735	319 723
1. Quartal	22 325 187	19 178 834	3 146 353	2 421 852	681 179	43 322	764 493
April	9 641 496	8 206 276	1 435 220	1 085 581	333 065	16 574	447 925
Mai	10 627 682	8 918 968	1 708 714	1 300 328	391 885	16 501	536 947
Juni	9 944 302	8 247 759	1 696 543	1 356 520	323 171	16 852	504 826
2. Quartal	30 214 206	25 373 724	4 840 482	3 742 430	1 048 121	49 931	1 490 134
1. Halbjahr	52 539 393	44 552 558	7 986 835	6 164 282	1 729 300	93 253	2 254 627
Juli	10 029 171	8 291 717	1 737 453	1 404 591	316 472	16 390	502 533
August	9 819 631	8 351 330	1 468 301	1 163 050	288 297	16 955	460 516
September	7 555 593	6 525 250	1 030 344	774 097	241 897	14 350	261 363
3. Quartal	27 418 762	23 182 636	4 236 127	3 342 784	845 596	47 747	1 224 358
Oktober	8 436 067	7 237 761	1 198 305	834 850	347 847	15 609	246 745
November	7 846 167	6 646 596	1 199 571	815 801	368 884	14 886	207 931
Dezember	7 710 085	6 861 170	848 916	662 673	167 147	19 096	218 913
4. Quartal	23 994 334	20 752 942	3 241 392	2 308 077	883 783	49 533	673 551
2. Halbjahr	51 413 096	43 935 578	7 477 519	5 650 861	1 729 379	97 279	1 897 909
Jahr	103 948 555	88 483 881	15 464 674	11 817 288	3 456 856	190 530	4 151 062

<b>2008</b>							
Januar	7 984 475	6 980 905	1 003 570	811 583	178 192	13 794	259 852
Februar	6 789 352	5 750 576	1 038 776	810 265	214 318	14 193	202 682
März	7 405 849	6 309 851	1 095 998	849 049	232 603	14 345	280 405
<b>1. Quartal</b>	<b>22 186 393</b>	<b>19 048 019</b>	<b>3 138 374</b>	<b>2 470 819</b>	<b>625 192</b>	<b>42 364</b>	<b>743 000</b>
April	9 215 801	7 833 911	1 381 890	1 067 245	298 835	15 810	398 050
Mai	10 037 239	8 577 732	1 459 508	1 145 709	297 036	16 762	542 644
Juni	10 238 789	8 524 890	1 713 899	1 326 371	371 189	16 338	569 697
<b>2. Quartal</b>	<b>29 481 623</b>	<b>24 926 338</b>	<b>4 555 285</b>	<b>3 539 324</b>	<b>967 060</b>	<b>48 900</b>	<b>1 510 832</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>51 668 016</b>	<b>43 974 357</b>	<b>7 693 659</b>	<b>6 010 143</b>	<b>1 592 252</b>	<b>91 264</b>	<b>2 253 832</b>
Juli	10 491 998	8 629 778	1 862 220	1 451 325	394 571	16 324	546 825

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

**2008 / 2007**

Januar	13,0	14,1	5,6	13,5	-19,9	2,4	20,7
Februar	-3,0	-4,9	9,6	9,6	10,1	0,5	-11,7
März	-10,4	-10,1	-12,1	-12,3	-11,5	-8,8	-12,3
<b>1. Quartal</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,3</b>	<b>2,0</b>	<b>-8,2</b>	<b>-2,2</b>	<b>-2,8</b>
April	-4,4	-4,5	-3,7	-1,7	-10,3	-4,6	-11,1
Mai	-5,6	-3,8	-14,6	-11,9	-24,2	1,6	1,1
Juni	3,0	3,4	1,0	-2,2	14,9	-3,0	12,8
<b>2. Quartal</b>	<b>-2,4</b>	<b>-1,8</b>	<b>-5,9</b>	<b>-5,4</b>	<b>-7,7</b>	<b>-2,1</b>	<b>1,4</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>-1,7</b>	<b>-1,3</b>	<b>-3,7</b>	<b>-2,5</b>	<b>-7,9</b>	<b>-2,1</b>	<b>0,0</b>
Juli	4,6	4,1	7,2	3,3	24,7	-0,4	8,8

<sup>\*)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.